

Leitbild MOKI-Wien

Man sieht nur mit dem Herzen gut,
das Wesentliche bleibt für das Auge unsichtbar“
(Antoine de Saint Exupéry)

Über uns:

MOKI-Wien Mobile Kinderkrankenpflege ist ein gemeinnütziger Verein.

Unsere Mitarbeiter*innen sind diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger*innen sowie Pflegefachassistent*innen und Pflegeassistent*innen mit Berufserfahrung in der Kinder- und Jugendlichenpflege.

Wir sind pflegend, beratend mobil für Kinder, deren Familien und Bezugspersonen auf dem Gebiet der Stadt Wien im Einsatz.

Der individuelle, ganzheitliche Blickwinkel unter Rücksichtnahme von Körper, Geist und Seele ist uns wichtig. Wir akzeptieren und respektieren soziale, kulturelle und religiöse Gegebenheiten.

Wir engagieren uns in der Öffentlichkeit zur Durchsetzung der Interessen und Rechte von Kindern und Jugendlichen.

1

Unsere Ziele:

- Pflege und Betreuung in der gewohnten Umgebung
- Individuelle Bedürfnisse erkennen
- Ressourcen erkennen, stärken und aufbauen
- Selbstständigkeit der Kinder und Bezugspersonen fördern
- Stärkung der elterlichen Kompetenz
- Vermeidung von Burn-Out und körperlichen und Reduzierung Belastungen der pflegenden Angehörigen
- Unterstützung und Entlastung der Eltern in der Pflege ihres Kindes, um ihnen Freiräume zum Krafttanken zu ermöglichen und Zeitressourcen für Geschwisterkinder zu finden
- Eine Umgebung zu schaffen, die der Familie und dem sterbenden Kind ermöglicht, die letzte Zeit gemeinsam zu verbringen und danach vom verstorbenen Kind Abschied zu nehmen
- Vermeidung bzw. Abkürzung von Krankenhausaufenthalten
- Vermeidung von Fremdunterbringungen
- Ermöglichen von Finanzierungsvarianten, um die Kosten der Betreuung für die Familien niedrig zu halten

Unsere Zielgruppen:

- Frühgeborene
- Neugeborene, Säuglinge
- Kinder und Jugendliche mit
 - akuten und chronischen Erkrankungen
 - Behinderungen
 - lebensverkürzenden Erkrankungen
- Eltern und Bezugspersonen

Unser Angebot:

- Frühgeborenen-Nachbetreuung
- Säuglingspflege
- Stillberatung
- Babymassage
- Basale Stimulation
- Kinästhetik
- Ernährungs- und Diabetesberatung
- Medizinisch pflegerische Leistungen nach ärztlicher Anordnung
- Pflege von Kindern nach chirurgischen und unfallchirurgischen Eingriffen
- Entlastungspflege (die Übernahme der Pflege von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen und/oder mit Behinderungen zur Entlastung der Eltern)
- Betreuung von langzeitbeatmeten Kindern
- Sterbebegleitung und Trauerbegleitung
- Information, Vermittlung, Organisation von Pflegehilfsmittel und Vernetzung zu anderen professionellen Dienstleistern
- Betreuung und Beratung zur Gesundheitsprävention

2

Unsere Kooperationspartner:

- Fonds Soziales Wien
- Krankenhausärzt*innen, niedergelassene Kinderfachärzt*innen, praktische Ärzt*innen, Fachärzt*innen
- Physiotherapeut*innen, Ergotherapeut*innen, Logopäd*innen, Frühförder*innen
- Mobile Dienste
- Krankenhäuser, Entwicklungsambulatorien, Heime, Hospizeinrichtungen
- Krankenkassen
- Jugendwohlfahrt
- Fachhandel, Dienstleister
- Selbsthilfegruppen
- Kindergärten, Schulen, Horte, Lehr- und Arbeitsstätten, Tagesmütter/Tagesväter, Wohngemeinschaften, Therapieeinrichtungen
- Spendenorganisationen
- Ministerien
- Medien
- Berufsverbände

- Ausbildungseinrichtungen

Unsere Qualität:

Richtungsweisend für uns ist der pflegetheoretische Bezugsrahmen nach dem Modell von Dorothea Orem.

Die Betreuung der Kinder erfolgt professionell medizinisch-pflegerisch in ihrem vertrauten, sozialen Umfeld.

Eine bestmögliche Unterstützung zur Erhaltung der situationsbezogenen Lebensqualität.

Konstante Bezugspflege

Individuelle Pflegekonzepte

Die Qualität der Pflege wird gesichert durch:

- Regelmäßige Fortbildungen über dem gesetzlichen Ausmaß
- Supervisionen
- Regelmäßige Team- und Fallbesprechungen
- Pflegevisiten
- Orientierungsgespräche mit den Pflegepersonen
- Regelmäßige Klient*innen-Befragungen

3

Den Mitarbeiter*innen von MOKI-Wien ist es ein besonderes Anliegen, durch ihre aktive Mitarbeit im Bildungsbereich einen berufspolitischen Beitrag zu leisten.

MOKI-Wien engagiert sich auch bei der Entwicklung von Lehrinhalten, bei der Begleitung von Praktikant*innen, sowie bei der Vermittlung von Spezialwissen im Rahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung.

„Kinder dort pflegen, wo ihr Zuhause ist“